

Propädeutikum der Georg-August-Universität Göttingen

1. Konzept

Die Georg-August-Universität Göttingen will das Studium in Göttingen für ausländische Studierende attraktiver gestalten und damit mehr ausländische Studienbewerber für ein Studium an dieser Universität interessieren. Dazu richtet sie ein Propädeutikum ein. Durch diese Maßnahme erfolgt eine frühzeitige Bindung von Studienbewerbern an die Georg-August-Universität. Diese effiziente und gezielte Vorbereitung der ausländischen Studienbewerber wird ihre Integration in der Anfangsphase des Studiums in Göttingen verbessern und gleichzeitig die besonders bei ausländischen Studierenden hohen Abbrecherquoten verringern. So wird dem Wunsch nach fortschreitender Internationalisierung Rechnung getragen.

Gerade ausländische Studierende bringen aus ihren Heimatländern unterschiedliche wissenschaftliche Voraussetzungen für das Studium mit, und dies vor allem auch, weil die Wissenschaftskulturen sich in verschiedenen Ländern von denen in Deutschland unterscheiden.

Das Propädeutikum wird **590,00€ pro Teilnehmer** kosten, weitere Informationen zur Anmeldung sind ab **März 2008** erhältlich.

Modul 1: Deutsche Wissenschaftskultur und Wissenschaftskommunikation

Entsprechend wird eine Einführung in die deutsche Wissenschaftskultur und relevante Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens gegeben. Integriert ist eine Einführung in die deutsche Wissenschaftskommunikation und die deutsche Wissenschaftssprache.

Modul 2: Fachpropädeutikum

Darüber hinaus wird ein Fachpropädeutikum angeboten, und zwar für die Gebiete „Geisteswissenschaften“, „Naturwissenschaften“, „Gesellschaftswissenschaften“, „Medizin“ sowie „Agrar- und Forschungswissenschaften“. Hier werden die Studierenden an das konkrete Studiensystem und wissenschaftliche Arbeitstechniken in ihrem Fach herangeführt.

Modul 3: Universität und Wissenschaftsstandort Göttingen

Zusätzlich zu dieser wissenschaftskulturellen und fachlichen Ausbildung sollen die Studierenden die Universität mit ihren Fakultäten und Fächern sowie den Wissenschaftsstandort Göttingen intensiv kennen lernen um die Integration ins Studium zu erleichtern.

Das Propädeutikum soll drei Monate dauern. Geplant ist der Zeitraum Juli, August, September. Dabei müssen konkrete Absprachen mit einzelnen Fakultäten und Fächern getroffen werden, die schon ein spezielles Fachpropädeutikum im September anbieten. Hier kann es zu integrativen Konzepten kommen, indem Module des dargestellten Gesamt-Propädeutikums mit bereits vorhandenen spezifischen Fachpropädeutika, z.B. in der Mathematik oder Biologie, verbunden werden.

Modul 4: Studienbezogenes Rahmenprogramm: Exkursionen, Workshops, Vorträge

Dieses Modul bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, den Wissenschaftsstandort Göttingen, die Stadt und die Region Göttingen zu erkunden

